

VERGABEVERFAHREN

LIEFER-/DIENSTLEISTUNGSauftrag

1. Einleitung

Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) sucht einen technischen Dienstleister (Ü-Wagen) für die Bewegtbildproduktion der Deutschen Leichtathletik Hallenmeisterschaften 2026.

Die Ausschreibung beinhaltet die Option einer Verlängerung für die Jahre 2027 und 2028.

Veranstaltungsort: Helmut-Körnig Halle, Dortmund

Zeitraum: 27.02. – 01.03.2026

2. Projekt-/Leistungsbeschreibung

Der DLV produziert von den Deutschen Hallenmeisterschaften eigenverantwortlich ein Bildsignal, das den technischen Richtlinien von ARD/ZDF entspricht und üblicherweise via Satellit (SNG) an TV-Sender (ARD/ZDF, Eurosport, u.ä.) übermittelt wird.

Darüber hinaus müssen sämtliche Kamerasignale sowie PGM clean/dirty an die Hallenregie auf der Tribüne zur Bespielung der Videowand übergeben werden.

Eine Besonderheit ist die zusätzliche Bereitstellung von 4 Signalen für die Video-Competition-Control (VCC) in einem separaten Raum.

Folgende Grundaustattung (Personal und Technik) sollte Bestandteil des Angebotes sein, eine detaillierte Auflistung finden Sie unter Punkt 4):

- 5 Kameras, 3 Chipkameras, 1x PTZ Kamera
- 1x drahtloses Kamerasystem für Eventpräsentation ("DLV-Kamera")
- 2x EVS 8-kanalig für Highlights und Slomos
- Kommentatorenplatz für 2 Kommentatoren plus 1 Gast
- Glasfaseranbindung an Hallenregie und VCC
- Kabeldropunkte an verschiedenen Positionen im Infield der Halle inkl. disziplinabhängiger Umbauten
- SNG und Transponderbuchung
- Sämtliches Produktionspersonal (Ü-Wagen, Kameralleute, Kabelhilfen), ausgenommen ein Kameramann für die DLV-Kamera.

3. Timing

Der detaillierte Zeitplan orientiert sich an den Bedürfnissen des übertragenden TV-Senders und wird für jede Veranstaltung gesondert erstellt. Für die Angebotsabgabe kann folgender Rahmenzeitplan zu Grunde gelegt werden:

- Donnerstag, 26.02.2026
Anreise technische Crew, Park und Power,
Aufbau ab 10:00
- Freitag, 27.02.2026,
Restaufbau, (technische Probe 16:00 Uhr)
Auftaktveranstaltung ab 18:00 Uhr mit Teilequipment (3 Kameras)
- Samstag, 28.02.2026,
Veranstaltung von 12:00 bis 19:00 Uhr
(Regiebesprechung 10:00 Uhr)
- Sonntag, 01.03.2026
Veranstaltung von 10:00 bis 16:00 Uhr
(Regiebesprechung 09:00 Uhr)

4. Detaillierte technische und personelle Ausstattung

- Ü-Wagen HDTV, idealerweise mit integrierter Satellitenanlage
Produktionsformat 1080 50p mit mind. 3 ME
- 5x Broadcastkamera moderner Bauart mit 2/3-Zoll Sensoren
- Optiken 1x 100-fach, 1x 86-fach, 2x NO, 1x SWW
- 1x Remote Kamera, vergleichbar Panasonic AW-150
- 3x Chipkamera für Hochsprung, Stabhochsprung, Kugelstoßen, Weit- Dreisprung
mit geeigneten Halterungen und Remote-Control (Iris, Color)
- Funkkamera inkl. Telemetrie mit RF-Filter für das entsprechende Frequenzband
(Kamerapersonal wird vom DLV gestellt)
- 2x Diversity Empfangseinheiten
- 2x EVS XT3 mind. 8-kanalig
- Übernahme von 3 Grafikfeeds des Datendienstleister an verschiedenen Übergabe-
punkte jeweils mit Sprechstelle
- Übergabe PGM dirty + Black Burst an Datendienstleister
- Hochwertige Atmomikrofonierung für jede Disziplin über drahtlos Technik zur
Gewährleistung eines cleanen Infields
- 2x Vollausgestattete Doppel-Kommentatorenplatz
(z.B. Riedel CCP oder vergleichbar)
- Glasfaserverkabelung (bis 150m) zur Eventregie
- Glasfaserverkabelung (bis 150m) zur Video-Competition-Control
- Sprechstelle Riedel DCP 1016 für VCC
- Ü-Leiter, Bildingenieur, Toningenieur, 2x Bildtechniker, 2x Tontechniker
- 3x Kamerapersonal am Freitag
- 1x EVS Operator am Freitag
- 5x Kamerapersonal am Samstag und Sonntag
- 2x EVS Operator am Samstag und Sonntag
- Kabelhilfen Donnerstag bis Sonntag
- SNG – Operator am Samstag und Sonntag
- Nutzung der Sendetechnik am Samstag und Sonntag
- Transponderkosten /Minute
- LKW-befahrbare Kabelbrücken über mind. 30m
- Kosten für Überstunden ab der 11. Stunde

Optional bitten wir um Angabe folgender Kosten:

- Zusätzliche 6. Kamera mit langer Brennweite (72/86-fach)
+ Kamerapersonal für 2 Tage
- Upgrade der kabelgebundenen Kamera im Infield als drahtlose Kamera

5. Eignungskriterien

- Der Anbieter verfügt über mind. 3 Jahre Erfahrung im Bereich der Live-Sportberichterstattung, idealerweise von Leichtathletik-Veranstaltungen.
- Der Anbieter verfügt über die technische Ausstattung um eine Produktion gemäß der Richtlinien ARD/ZDF zu gewährleisten.
- Der Anbieter ist in der Lage, die veranstaltungsspezifischen Anforderungen wie Verkabelungen, disziplinabhängige Umbauten, Kommunikation mit Eventleitung und Eventregie zu erfüllen.
- Um möglichst kontinuierliche Produktionsbedingungen zu schaffen und zielorientiert einen reibungslosen Produktionsablauf zu erreichen, muss sichergestellt werden, dass die Sprache am Set (Veranstaltungsstätte) deutsch ist und vom kompletten Ausführungspersonal des Auftragnehmers vor Ort in Wort und Schrift geleistet wird (sicherheitsrelevant). Neben der deutschen Umgangssprache, welche für die Kommunikation zu den jeweiligen Ansprechpartnern von Regie, Redaktion und Produktion wesentlich ist, muss dem Personal insbesondere die fernsehtechnische Sprache vertraut sein.
- Referenzprojekte aus den vergangenen 3 Jahren im Sportsektor sind anzugeben, um die sportartenspezifische Eignung zu bewerten.

6. Zuschlagskriterien

Alle Angebote, die frist- und formgerecht eingegangen sind, bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen und die alle Eignungskriterien erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet:

Kriterium	Max. Punktzahl	Erläuterung
Preis	50	Das günstigste Angebot erhält 50 Punkte. Teurere Angebote erhalten prozentual weniger Punkte, sodass bspw. ein doppelt so teures Angebot, halb so viele Punkte erhält.
Sportartspezifische Projekterfahrung	30	Der Bieter mit der meisten Erfahrung im Bereich der Live-Sportberichterstattung von Leichtathletik-Veranstaltungen erhält volle Punkte. Bieter mit weniger Erfahrung erhalten prozentual weniger Punkte.
Qualität der technischen Ausstattung	20	Alle Angebote werden auf einer Skala von 0 bis 4 bewertet und mit dem Faktor 5 gewichtet.

7. Sonstige Bedingungen

- Der Anbieter bucht das erforderliche externe Produktionspersonal (Kameraleute, EVS-Operator, Kabelhilfen) und achtet darauf, dass diese vorrangig aus der Region des Veranstaltungsortes kommen, so dass keine zusätzlichen Übernachtungskosten anfallen. Des Weiteren ist ein Nachweis über die geeignete Qualifikation des eingesetzten Personals zu erbringen.
- Der Anbieter sichert zu, bei der Buchung von externen Dienstleistern (Kameraleute, EVS-Operator, Kabelhilfen) die arbeitsrechtlichen Vorgaben (Mindestlohn, Arbeitsschutz) einzuhalten.
- Der Anbieter sichert zu, die Anweisungen und Vorgaben der DLV-Verantwortlichen (Produktions-/ Eventleitung, Kampfrichter) zu befolgen und die DLV-Sicherheitsrichtlinien einzuhalten.